

14:00 Uhr – PODIUMSDISKUSSION II

**Die Grenzen des Alterns und das Leben der Generationen**

Moderation: **Petra STUIBER** Der Standard

**DI Rudolf SCHICKER** Amtsführender Stadtrat für Stadtentwicklung und Verkehr, Wien

**Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Anita RIEDER** Institut für Sozialmedizin, Medizinische Universität Wien

**Arch. DI Dipl. TP Albert WIMMER** Atelier Albert Wimmer, Wien

**Dr. Pidder JANSEN-DÜRR** Institute for Biomedical Aging Research, Medizinische Universität Innsbruck

**Univ.-Prof.in Dr.in Edeltraud HANAPPI-EGGER** Abt.f. Gender & Diversity in Organizations, WU Wien

**Univ.-Prof. Dr. Hansjörg TSCHOM** Architekturbüro Tschom, Graz

15:15 Uhr – Pause

15:30 Uhr – PODIUMSDISKUSSION III

**Wirtschaftsfaktor Wellness – Die Produktionskraft der Alterngesellschaft**

Moderation: **Bettina STIMEDER** Der Standard

**Dr. Claire SCHAFFNIT-CHATTERJEE** Deutsche Bank Research

**Mag. Michael HEINRICH** MBA, VAMED AG

**Gert von KUHNHARDT** Gesundheitssenator h.c.

**Prof.Mag. Peter ZELLMANN** IFT Institut für Freizeit- und Tourismusforschung

**Martin RÜMMELE** Fachjournalist

**Prim.Dr. Walter EBM** Wiener Privatklinik GmbH & Co KG .m.b.H& Co.

16:30 Uhr – Pause

17:15 Uhr – ABSCHLUSSDISKUSSION

**Alt werden – jung sein Das moderne Paradoxon**

18:30 Uhr – Ende



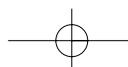
# Und Kondratieff hatte doch Recht ...

S Y M P O S I O N

## Gesundheitspolitik als Schlüssel zur Gesellschaftspolitik

7. – 8. November 2007, Altes Rathaus, Wien

P R O G R A M M



# UND KONDRATIEFF HATTE DOCH RECHT ...

## GESUNDHEITSPOLITIK ALS SCHLÜSSEL ZUR GESELLSCHAFTSPOLITIK

Das erste „Kondratieff-Symposium“ der Wien Holding, der Österreichischen Ärztekammer und der Ärztekammer für Wien ist Auftakt zu einem Zyklus von Fachveranstaltungen, die sich mit den Perspektiven der Gesundheitspolitik und des Gesundheitsmarktes für die Wissensgesellschaft des 21. Jahrhunderts und den zentraleuropäischen Wirtschaftsstandort beschäftigt – mit hochkarätigen in- und ausländischen Experten-Innen.

Gesundheitspolitik ist der Schlüssel zur Gesellschafts- und Arbeitsmarktpolitik. Erst wenn wir ein produktives Gesundheitssystem aufgebaut haben und unsere Kultur der Zusammenarbeit den neuen wirtschaftlichen Anforderungen angepasst haben, sind die ökonomischen Probleme zu bewältigen: „Arbeitslosigkeit, Bildung, Rente, Krankenkosten, Steuerausfälle, Klima- veränderungen. Wir sind der Zukunft damit nicht ohnmächtig ausgeliefert. Wir haben die Wahl.“

### 7 . N O V E M B E R

18:00 Uhr

#### *Gesundheitspolitik als Schlüssel zur Gesellschaftspolitik*

Mag.<sup>a</sup> Renate BRAUNER Finanz- und Wirtschaftsstadträtin, Vizebürgermeisterin, Wien

18:30 Uhr

#### *Grundlagenforschung in einer alternden Gesellschaft*

Prof.Dr. Josef PENNINGER IMBA – Institute of Molecular Biotechnology GmbH

Anschließend wird zu einem Cocktail geladen.

---

**UND KONDRATIEFF HATTE DOCH RECHT – GESUNDHEITSPOLITIK ALS SCHLÜSSEL ZUR GESELLSCHAFTSPOLITIK**  
SYMPOSION DER WIEN HOLDING, ÖSTERREICHISCHEN ÄRZTEKAMMER UND ÄRZTEKAMMER FÜR WIEN.

**DATUM, UHRZEIT:**

Mittwoch, 7. November 2007, ab 18:00 Uhr  
Donnerstag, 8. November 2007, ab 9:00 Uhr

**ORT:**

Altes Rathaus, Wipplingerstraße 8, 1010 Wien

**EINTRITT FREI!**

Achtung: Begrenzte Teilnehmeranzahl!  
u.A.w.g: Mag. Svetlana PAUNOVIC  
kondratieff@multiart.at Tel.:01/535 33 45

---

### 8 . N O V E M B E R

9:00 Uhr – BEGRÜSSUNG

Mag.<sup>a</sup> Sonja WEHSELY Amtsführende Stadträtin für Gesundheit und Soziales, Wien

DI Brigitte JILKA MBA, Wien Holding

9:30 Uhr

#### *Die Geschichte der Zukunft – Warum Gesundheit zum Wachstumsmotor wird*

Erik HÄNDELER Autor und Fachjournalist

10:30 Uhr – Pause

10:45 Uhr – PODIUMSDISKUSSION I

#### *Gesundheitspolitik als Schlüssel zur Gesellschaftspolitik*

Moderation: Prof. Ernst GEHMACHER BOAS (Büro für die Organisation angewandter Sozialforschung, Wien)

Dr. Walter DORNER ÖAK und ÄK Wien

DI Berndt MARTETSCHLÄGER

hospitals Projektentwicklungsges.m.b.H, Graz

Dr. Joachim KARTTE

Roland Berger Strategy Consultants

Mag.Dr. Stephan SCHULMEISTER Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung WIFO

Prof.Dr. Leo W. CHINI WU Wien

12:15 Uhr – Mittagspause